

FUND REPORTING

#23
30.09.2023

Geschossen wird ab Mitternacht

Es fühlt sich gerade so an, als würden wir in einer Szene aus einem US-amerikanischen Western mitspielen. Ähnlich wie im Film "Geschossen wird ab Mitternacht" wird die Politik auf eine bestimmte Frist oder einen Wendepunkt reduziert. Der regelmäßig auftretende US-Haushaltsstreit entwickelt sich fast schon vorhersehbar dramatisch. Gerade noch rechtzeitig verhinderte der US-Kongress am vergangenen Sonntag kurz vor Mitternacht einen Regierungsstillstand. Chuck Schumer, Senatsmehrheitsführer der Demokraten, bezeichnete diesen Tag als einen "guten Tag für Amerika". In der Abgeordnetenkammer kam es zu emotionalen Szenen. Beide Kongresshäuser stimmten einem temporären Haushaltsplan zu, welcher die Regierung bis Mitte November finanziell absichert. Überraschenderweise beinhaltet dieser Plan mehr Mittel für Naturkatastrophen und weniger

Sozialkürzungen als ursprünglich von den Republikanern vorgesehen. Unterstützung für die Ukraine ist jedoch nicht enthalten. Einige republikanische Kräfte sorgten für die Verschiebung dieser Entscheidung, wodurch die finanzielle Unterstützung der USA für die Ukraine weiterhin unklar bleibt.

In der gegenwärtigen Phase setzen sich die Leitlinien aus dem US-Budget, globalen Wachstumssorgen, Zinsrisiken und den Voraussagen eines „Soft Landing“ in den USA zusammen. Der chinesische Aktienmarkt (MSCI China) verlor 3,1%, während der MSCI USA um 4,8% und der MSCI Europe um 1,6% nachgaben. Japan (MSCI Japan) verzeichnete hingegen nur minimale Verluste von 0,4% (alle Preisindizes in lokaler Währung).

BlackPoint Evolution Fund

Trotz der schwierigen Marktbedingungen hat unser aktiver und von Fundamentaldaten geleiteter Investmentansatz eine überdurchschnittliche Leistung gezeigt. Im Vergleich zu seiner Peer Group und insbesondere gegenüber passiven Multi-Asset-ETFs der Kategorie "ausgewogen" hat unser Ansatz seine Überlegenheit unter Beweis gestellt.

Im September musste das Aktienportfolio erneut Verluste hinnehmen. Aktien von Unternehmen wie LVMH, Thermo Fisher, DHL, Apple und Target waren unter Druck. Dagegen zeigten Unternehmen mit positiven Aussichten oder einem robusten Geschäftsumfeld wie Kinsale, Meta und AirBnB Stärke.

Das Anleiheportfolio trug nur einen leicht negativen Beitrag bei. Langfristige Unternehmensanleihen konnten die Investoren nicht gewinnen, während kurzfristige Staatsanleihen aus den USA und den Schwellenländern Zuwächse zeigten. Die Aktienquote wurde im September durch Teilverkäufe bei Meta und Trade Desk reduziert. Zusätzlich wurden kurz- und langfristige US-Staatsanleihen für das Anleiheportfolio erworben.

Die Bedenken hinsichtlich Inflation und Wirtschaftswachstum nehmen ab, doch sie sind immer noch präsent. Eine vorsichtige Portfolioausrichtung bleibt daher von zentraler Bedeutung.

BlackPoint Evolution Fund D*

Wertentwicklung (am 30.09.2023)

1 Monat	-2,17%
3 Monate	-1,61%
6 Monate	1,25%
lfd. Jahr	6,42%
1 Jahr	6,67%
seit Auflage (18.10.2021)	-9,98%

Wertentwicklung in den vergangenen 12-Monats-Perioden (am 30.09.2023)

Am Tag der Anlage (Ausgabeaufschlag)	0,00%
30.09.2022 - 30.09.2023	6,67%

Quelle: Morningstar, 30.09.2023

* Aufgrund der längsten Historie weisen wir die Daten für die Anteilsklasse D aus.

Berechnung auf Basis von Monatsultimowerten. Die angegebene Performance ist der berechnete Nettovermögenswert in % in der Fondswährung nach Kosten und ohne Berücksichtigung etwaiger Zeichnungsgebühren. Bei den Angaben handelt es sich um Vergangenheitsdaten, die keine Garantie für zukünftige Entwicklungen darstellen.

Bitte beachten Sie die weiteren rechtlichen Hinweise auf der Folgeseite.

Rechtliche Hinweise

Der Kapitalwert und der Anlageertrag eines Investments in diesen Fonds werden ebenso Schwankungen unterliegen wie die Notierung der einzelnen Wertpapiere, in die der Fonds bzw. die jeweiligen Teilfonds investieren, so dass erworbene Anteile bei der Rückgabe sowohl mehr, als auch weniger wert sein können als zum Zeitpunkt der Anschaffung. Gesamttrisikoindikator (SRI): Der Fonds wurde auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 3 eingestuft, wobei 3 einer mittelniedrigen Risikoklasse entspricht. Diese Einstufung beruht auf der Annahme, dass Sie den Fonds 5 Jahre halten. Ausführliche Hinweise zu Chancen und Risiken entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Weitere Informationen zu Anlegerrechten sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft <https://www.ipconcept.com/ipc/de/anlegerinformation.html> in deutscher Sprache einsehbar.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb der Anteile ihrer Organismen für gemeinsame Anlagen getroffenen hat, gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU aufzuheben. Die Grundlage für den Kauf bilden ausschließlich der Verkaufsprospekt mit dem Verwaltungsreglement, das Basisinformationsblatt (KID) sowie die Berichte. Eine aktuelle Version der vorgenannten Dokumente ist kostenlos in deutscher Sprache am Sitz der Verwaltungsgesellschaft IPConcept (Luxemburg) S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, auf der Homepage www.ipconcept.com, bei der DZ PRIVATBANK S.A., 4, rue Thomas Edison, L-1445 Strassen, Luxemburg, sowie der deutschen Vertriebsstelle BlackPoint Asset Management GmbH, Herrnstr. 44, 80539 München, erhältlich.

BlackPoint Asset Management GmbH

Herrnstr. 44
80539 München

Tel. +49 . 89 . 124148 - 770
Fax +49 . 89 . 124148 - 779

Repräsentanz Frankfurt am Main
Opernplatz 14
60313 Frankfurt am Main

Tel. +49 . 69 . 170759 - 300
Fax +49 . 69 . 170759 - 309

info@blackpoint-am.com
blackpoint-am.com

Geschäftsführer
Alexander Pirpamer
Eduardo Mollo Cunha
Stephan Stehl